LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Zertifikat seit 2023
audit berufundfamilie

Bergbaufolgeseen: Erfolgreiches LMBV-Flutungsgeschehen 2023

Senftenberg | Leipzig. Im **Lausitz**er Revier können in 2023 durch die LMBV voraussichtlich bis zu **95 Mio. m³ Wasser für die Flutung und Nachsorge** der Bergbaufolgeseen aus den Vorflutern gewonnen werden. Damit wird die Jahresmenge 2023 leicht über dem Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre von rund 90 Mio. m³ liegen.

Hauptabnehmer und Schwerpunkte der Wassernutzungen in 2023 waren neben dem Bärwalder See (mit 29 Mio. m³) das Speicherbecken Lohsa II (mit 17 Mio. m³) sowie der Sedlitzer See (mit 25 Mio. m³). Die ausgeprägte sommerliche Niedrigwasserphase sowie die Einhaltung sanierungsbedingter Grenzwasserstände wirkten einer höheren Wassernutzung entgegen.

Neben den Entnahmen aus der Vorflut wurden auch in 2023 umfangreiche **Rückleitungen aus den Lausitzer Bergbaufolgeseen** in die Vorflut realisiert und damit die Abflüsse von Spree und Schwarzer Elster insbesondere in der sommerliche Niedrigwasserphase stabilisiert. Bis zum Jahresende werden sich die Rückleitungen auf **etwa 70 Mio. m³** belaufen. Den Schwerpunkt bildete das Speicherbecken Lohsa II. Durch die sanierungsbedingte Absenkung des Wasserstandes um insgesamt mehr als 2 m wurden über den Sommer 2023 mehr als 27 Mio. m³ in die Spree abgeschlagen.

In **Mitteldeutschland** werden den Bergbaufolgeseen der LMBV bis zum Jahresende 2023 voraussichtlich rund **30 Mio. m³ Flutungswasser** aus den Vorflutern zugeführt Diese Menge entspricht in etwa dem Mittelwert der vergangenen 10 Jahre. Der mit rund 15 Mio. m³ größte Anteil entfiel dabei auf den Zwenkauer See.

Die **Rückleitungen** werden sich **in Mitteldeutschland 2023** auf insgesamt **etwa 40 Mio. m³** summieren. Die mit rund 15 Mio. m³ größte Einzelmenge entfällt dabei auf den Cospudener See. Parallel zum Lausitzer Revier dienen die Rückleitungen in Mitteldeutschland im Wesentlichen der Sicherung von Ziel- bzw. Mindestabflüssen in der Vorflut.

Nach Einschätzung von Maik Ulrich, Leiter der Flutungszentrale der LMBV, „wird immer deutlicher, dass die Rolle der entstehenden Bergbaufolgeseen und Speicher hinsichtlich Ihrer Wirkung zur Stützung der Flussgebiete immer mehr an Bedeutung gewinnt.“

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

WIR GESTALTEN ZUKUNFT

Zertifikat seit 2023
audit berufundfamilie

Fotos: LMBV-Luftbilder von Steffen Rasche und Christian Bedeschinski

LMBV mbH • Abteilung Personalwesen • Knappenstraße 1 • 01968 Senftenberg

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

WIR GESTALTEN ZUKUNFT

Zertifikat seit 2023
audit berufundfamilie

Bärwalder See 2023

LMBV mbH • Abteilung Personalwesen • Knappenstraße 1 • 01968 Senftenberg

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

WIR GESTALTEN ZUKUNFT

Zertifikat seit 2023
audit berufundfamilie

Neu gestaltetes Ufer am Geierswalder See 2023 – mit Wellenbrechern und Anlegesteg

LMBV mbH • Abteilung Personalwesen • Knappenstraße 1 • 01968 Senftenberg

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

WIR GESTALTEN ZUKUNFT

Zertifikat seit 2023
audit berufundfamilie

Cospudener See 2023

LMBV mbH • Abteilung Personalwesen • Knappenstraße 1 • 01968 Senftenberg

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

WIR GESTALTEN ZUKUNFT

Zertifikat seit 2023
audit berufundfamilie

Sedlitzer See 2023 mit Sedlitzer Bucht

LMBV mbH • Abteilung Personalwesen • Knappenstraße 1 • 01968 Senftenberg